

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2020/066
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	20.02.2020
Umbau, Sanierung und Erweiterung der Jodocus Nünning Gesamtschule, hier: Erweiterungsanbau mit 14 Klassen		
Federf. Fachbereich:	Hochbau	
Beteiligte Fachbereiche:	Jugend, Familie, Schule und Sport	
Verfasser/in:	Eßeling, Schröer, Matthias	Nina
Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Gremium
	05.05.2020 06.05.2020	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport Umwelt- und Planungsausschuss

Erläuterung:

In den letzten Sitzungen des UPA am 29.01.2020 sowie des AKS am 12.02.2020 informierten wir mit der Vorlage V 2020/004 über den aktuellen Stand der baulichen Maßnahmen an der Jodocus Nünning Gesamtschule.

Aufgrund des Auslaufens der Nünning Realschule und der Einrichtung der Jodocus Nünning Gesamtschule ergibt sich naturgemäß ein Mehrraumbedarf, welcher Grundlage des seinerzeit mit Schulleitung, Lehrerkollegium und dem Schulentwicklungsplaner Dr. Garbe gemeinsam abgestimmten Raumprogrammes ist. Die aktuell laufenden bzw. geplanten Baumaßnahmen am Schulstandort gewährleisten, dass der Raumbedarf der Gesamtschule dort künftig vollumfänglich dargestellt werden kann.

Wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzepts ist, dass der zusätzliche Raumbedarf letztlich nur durch eine bauliche Erweiterung des Schulgebäudes gedeckt werden kann. Das Raumprogramm des Erweiterungsanbaus umfasst 14 Klassenräume, 2 Doppelbüroräume (Jahrgangseitung, Abteilungsleitung, Schuljugendarbeit usw.) sowie Nebenräume (WCs, Technik, Putzmittelräume, usw.). Der Bedarf von 14 Klassen ergibt sich aus dem notwendigen Ersatz für abgängige Pavillonklassen, temporäre Raumsysteme sowie der Umwandlung von vier Klassenräumen in naturwissenschaftliche Fachräume (vgl. V 2020/004).

Der Rat der Stadt Borken hatte dementsprechend am 12.12.2018 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat begrüßt grundsätzlich die vorgestellten Planungen für einen möglichen Erweiterungsanbau und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Planungen bis zur Genehmigungsreife voranzubringen. Hierzu wird ein Planungsbudget von bis zu 300.000 EUR zur Verfügung gestellt.“

Der Fachbereich 65 Hochbau hat daraufhin in Eigenleistung eine entsprechende Entwurfsplanung (siehe Anlagen) erarbeitet und diese mit der Schulleitung abgestimmt.

Das geplante Gebäude liegt im nördlichen Teil des Schulgeländes zwischen den Pavillonklassen, den temporären Raumsystemen sowie dem Oberstufenzentrum und schließt sich an Bauteil A 6 des Hauptgebäudes an (vgl. Anlage 01 – Lageplan). Es handelt sich um einen zweigeschossigen Flachdachbaukörper in Massivbauweise mit zweibündiger Struktur ohne Keller. Grundrisse, Ansichten und Schnitte sind als Anlage 02 beigefügt.

Das Gebäude erhält ein zweischaliges, hochwärmegedämmtes Außenmauerwerk mit einer Fassade aus Verblendsteinmauerwerk. Bei den Fenstern kommen thermisch getrennte Aluminiumfenster mit 3-Scheiben-Isolierverglasung zum Einsatz. Die Beschattung erfolgt durch elektrisch betriebene Raffstores. Zusätzlich soll ein Gründach zur Verbesserung des Raumklimas beitragen.

Bei der Technischen Gebäudeausrüstung werden unter Berücksichtigung ökologisch-ökonomischer Aspekte regenerative Heizsysteme wie z.B. Brennstoffzelle oder Wärmepumpen eingesetzt. Weitere technische Bausteine sind:

- Fußbodenheizung
- Photovoltaikanlage
- KNX, Gebäudesystemtechnik
- strukturierte Verkabelung, Glasfaseranbindung
- Sicherheitsbeleuchtung
- LED-Beleuchtung, Präsenzmelder
- Smartboards

Die planerische und bauliche Umsetzung der Maßnahme kann unmittelbar nach Baubeschlussfassung erfolgen. Die nun folgenden Architektenleistungen der Leistungsphasen 4-9 nach HOAI sollen an ein externes Büro vergeben werden. Für die Erstellung der Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung sowie Ausschreibung u. Vergabe ist ein Zeitraum von ca. 9 Monaten ab Baubeschlussfassung vorgesehen. Die bauliche Umsetzung ist ab Anfang 2021 beabsichtigt und wird sich über rd. zwei Jahre erstrecken. Ein detaillierter Projektablaufplan ist als Anlage 03 beigefügt.

Die Kostenberechnung nach DIN 276 für das geplante Gebäude beläuft sich auf rd. 5 Mio. Euro brutto (vgl. Anlage 04 – Kostenberechnung).

Ein Großteil der für das Projekt benötigten Haushaltsmittel (3,5 Mio. Euro) sind im Haushalt 2020 für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 unter Produkt 03.04.02.00, Sachkonto 09111000, USK 28000.94110 Erweiterung der Jodocus Nünning

Gesamtschule (Maßnahme-Nr. 18.65.00002) eingeplant. Weitere Mittel müssen im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanungen der nächsten Jahre bereitgestellt werden.

Entscheidungsalternative/n:

Aufgrund der bestehenden Beschlusslage und des erforderlichen Raumbedarfs für die Gesamtschule ist keine Entscheidungsalternative ersichtlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit Beschlussfassung entstehen voraussichtliche Kosten in Höhe von rd. 5 Mio. Euro. Ein Großteil der für das Projekt benötigten Haushaltsmittel (3,5 Mio. Euro) sind im Haushalt 2020 für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 unter Produkt 03.04.02.00, Sachkonto 09111000, USK 28000.94110 Erweiterung der Jodocus Nünning Gesamtschule (Maßnahme-Nr. 18.65.00002) eingeplant. Weitere Mittel müssen im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanungen der nächsten Jahre bereitgestellt werden.

1. Auswirkungen auf die Gebührenrechnung:

Nein

2. Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung

Erträge	2020	2021	2022	2023
Auflösung von Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ggfls. Sonderauflösung v. Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ggf. lfd. Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Aufwendungen	2020	2021	2022	2023
Abschreibung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	83.333,33 €
kalkulatorische Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	91.540,00 €
ggfls. Sonderabschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lfd. Kosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	61.036,07 €
ggfls. Wertverlust Grundstück	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	235.909,40 €

Saldo Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-235.909,40 €
Saldo Ergebnis (ohne kalk. Zinsen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-144.369,40 €

3. Auswirkungen auf die Finanzrechnung

Einzahlungen	2020	2021	2022	2023
Aus Drittmitteln (Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge etc.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zus. lfd. Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einzahlungen **0,00 €** **0,00 €** **0,00 €** **0,00 €**

Auszahlungen	2020	2021	2022	2023
für Investition	500.000,00 €	2.300.000,00 €	2.000.000,00 €	200.000,00 €
zusätzliche lfd. Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	61.036,07 €

Summe Auszahlungen **500.000 €** **2.300.000 €** **2.000.000 €** **261.036,07 €**

Saldo Ein- und Auszahlungen **-500.000 €** **-2.300.000 €** **-2.000.000 €** **-261.036,07 €**

Klimafolgenabschätzung :

Neben der Förderung der notwendigen Rohstoffe und deren Verarbeitung zu den zu verbauenden Produkten, entstehen durch den Bau und den Einsatz entsprechender Maschinerie Emissionen vor Ort.

Das Vorhaben, diesen Neubau mit klimafreundlichen Technologien zur Energiegewinnung und auch im Bereich der Baubeschaffenheit, Fassadendämmung zu optimieren, ist besonders positiv hervorzuheben.

Es ist darüber hinaus nachzudenken, den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen im Bereich des Dämmmaterials sowie einer auf Solarenergie basierenden Lüftung in Betracht zu ziehen und eine Praxistauglichkeit zu prüfen.

Dieses Projekt kann nicht nur als Pilotprojekt und Vorbildprojekt für weitere Bauvorhaben und Gebäudesanierungen dienen, sondern auch äußerst gewinnbringend sein für die Bildung der nachfolgenden Generation in Bezug auf nachhaltiges Bauen und den Einsatz von Erneuerbaren Energien. Insbesondere vor

dem Hintergrund der an der Jodocus Nünning Gesamtschule eingeführten Unterrichtseinheit des „Grünen-Klassenzimmers“.

Beschlussvorschlag:

I. Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Der Ausschuss empfiehlt dem Umwelt- und Planungsausschuss zu beschließen:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt den Bau des Erweiterungsgebäudes für die Jodocus Nünning Gesamtschule entsprechend der vorgestellten Planung und Kostenberechnung des Fachbereich Hochbau.

II. Umwelt- und Planungsausschuss

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt den Bau des Erweiterungsgebäudes für die Jodocus Nünning Gesamtschule entsprechend der vorgestellten Planung und Kostenberechnung des Fachbereich Hochbau.

Anlagen:

- Anlage 01 – Lageplan
- Anlage 02 – Entwurfsplanung
- Anlage 03 – Projektablaufplan
- Anlage 04 – Kostenberechnung
- Anlage 05 – Visualisierung